

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1847**

48 (15.6.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N<sup>o</sup>. 48. Dienstag, den 15. Juni 1847.

## Bekanntmachung.

[585] No. 8110. Der Preis von 4 Pfd. Kernbrod wird bis auf weiteres auf 24 fr. festgesetzt. Sinsheim, den 9. Juni 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t t

[584] Sinsheim. Da sich Selbat Georg Christof Blumenstock von Eichelbronn auf die Vorladung vom 25. März l. J., No. 4231, weder dahier noch bei seinem Regiments-Commando gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig erkannt, und neben dem Verluste des Ortsbürgerrechts und mit Vorbehalt persönlicher Bestrafung im Betretungsfalle in die gesetzliche Geidstrafe verurtheilt.

B. N. W.

Sinsheim, den 7. Juni 1847.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

l a n g.

vdt. Hübner.

[576]

Die

Gemeinschafts- und Erbtheilung auf Ableben des Bürgers und Salinenarbeiters Georg Kirrstädter zu Rappenaubetrifft.

B e s c h l u ß.

Nro. 11,200. Die Wittve des Bürgers und Salinearbeiters Georg Kirrstädter von Rappenaub, Juliane geb. Klemp, hat dahier um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht. Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an die Verlassenschaftsmasse zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls diesem Gesuch stattgegeben wird.

Neckarbischofsheim, den 29. Mai 1847.

Großh. Bad. Bezirks-Amt.

B e c k.

## Erbvorladung.

[580] No. 3617. Neckarbischofsheim.

Samuel Bechtel von Untergimpfern ist am 26. November 1846 ohne Leibeserben verstorben und sind zu dessen Erbschaft unter Andern berufen:

Aus der väterlichen Seitenabstammung.

Vaters Schwester Tochter Magdalena geb. Neukomm von Untergimpfern, welche mit ihrem Ehemann Johannes Bechtel von Daibach schon vor 12 Jahren zu Uebernehmung eines Gutpachts in das Königreich Baiern ausgewandert sein solle, und deren Schwester Katharina geborne Neukomm, welche vor circa 40 Jahren mit ihrem Ehemann N.N. nach Sachsen ausgewandert sein solle, dann

ein Vaters Bruders Sohn, Samuel Bechtel von Untergimpfern, welcher vor 6 Jahren nach Amerika ausgewandert ist.

Dieselben werden hiermit aufgefordert, innerhalb drei Monaten bei diesseitiger Stelle um Auslieferung ihrer Erbtheile um so gewisser sich zu melden, als solche sonst denjenigen zugetheilt werden würden, welchen sie zukämen, wenn sie die Aufgeforderten, nicht mehr am Leben wären.

Dann sind die erbberechtigten Verwandten des Erblassers, mütterlicher Abstammung unbekannt.

Es werden daher dieselben aufgefordert, ebenfalls innerhalb drei Monaten ihre Erbansprüche bei diesseitiger Stelle um so gewisser anzumelden, und zu begründen, als im Unterlassungsfall ihr Erbtheil im Betrag zu 141 fl. 45 fr. den Verwandten väterlicher Seitenabstammung zugetheilt werden würde, dabei wird bemerkt, daß des Erblassers Eltern Samuel Bechtel von Untergimpfern und dessen Ehefrau Magdalena geborne Fellemann waren.

Neckarbischofsheim, am 7. Juni 1847.

Großh. Bad. Amtsrevisorat.

W a g n e r.

## Bekanntmachung.

[591] No. 15,667. Wiesloch. Die Jacob Zuber'schen Eheleute von Baierthal sind gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern.

Es werden daher ihre etwaigen Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen am

Freitag den 25. d. M., Vor.

mittags 9 Uhr,

auf der diesseitigen Amtskanzlei um so gewisser anzumelden, als im Unterlassungsfall ihnen zu ihrer Befriedigung von hier aus nicht mehr verholfen werden könnte.

Wiesloch, am 11. Juni 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

vdt. Dehlschläger.

## Heugrasversteigerung.

[588] No. 1248. Sinsheim. Der diesjährige Heugrasertrag von etwa 65 Morgen kirchennäherischen Wiesen auf Sinsheimer Gemarkung wird

Mittwoch den 16. Juni dieses Jahrs, und jener von ungefähr 73 Morgen auf Rohrbacher und Steinsfurthener Gemarkung

Donnerstag den 17. Juni jedesmal Morgens 6 Uhr anfangend, loosweise auf dem Platz selbst in Steigerung verkauft.

Hiervon werden die Steigerungslustigen mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die Zusammenkunft am ersten Tag bei der neuen Brücke dahier

und am 2ten Tag bei der Rohrbacher Mühle statt findet.

Sinsheim, den 10. Juni 1847.  
Gr. Stifteschaffnei.  
B a n z.

### Jagdverpachtungen.

[581] No. 1687. Schwesingen. Die mit dem 1. August l. J. feilfällig werdenden Domänenjagden werden

Samstag, den 19. d. M., auf verschiedene hier genannte Termini in Pacht versteigert.

I. Forstbezirk Ladenburg.  
a. Gemarkung Ladenburg Jagd-Distrikt No. 3, Koppeljagd der ärarische Antheil, so wie jener des Amtsvorstandes von Ladenburg auf 12 Jahre jeden besonders.

II. Forstbezirk Wiesloch.  
a. Gemarkung Keimen mit Ringenthalerhof, Jagd-Distrikt No. 1 auf 12 Jahre.

b. Gemarkung Rusloch, Jagddistrikt No. 5 Koppeljagd, der ärarische Antheil auf 3 Jahre;

c. Gemarkung Altwiesloch, Jagddistrikt No. 3, Koppeljagd, der ärarische und der von Leoprechtingische Antheil, jeden besonders auf 7 Jahre;

wozu die Liebhaber auf diesseitiges Geschäftszimmer Morgens 10 Uhr mit dem Anfügen eingeladen werden, sich mit Jagdpachtfähigkeitszeugnissen nach dem Regierungsblatt vom Jahre 1834, Seite 329, zu versehen.

Schwesingen, den 8. Juni 1847.  
Großh. Forstamt.  
G m e l i n.

### Ankündigung.

[583] Sinsheim. Dem Schuhmachermeister Heinrich Lipp dahier werden auf

Mittwoch, den 7. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, die in diesem Blatte vom 13. Oktober v. J., No. 82 beschriebenen Liegenschaften gerichtlich versteigert, und bei Erreichung des dort beigefügten Schätzungswerths oder darüber endgiltig zugeschlagen.

Sinsheim, den 9. Juni 1847.  
Das Bürgermeisteramt.

### Ankündigung.

[575] Sinsheim. Gegen Uhrmacher Max Brecht dahier wird der Gerichtszugriff auf

Mittwoch, den 11. August d. J., Nachmittags 3 Uhr vollzogen, wobei nachbeschriebenen Liegenschaften bei erlöstem Schätzungswerthe oder darüber der gesetzliche Zuschlag erteilt wird.

Gerichtlicher Werth Anschlag.

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der äußern Vorstadt beim Kloster, neben Ludw.

Stüdrad und dem Klostergut, nebst anstößendem Gärtchen

700 fl.

A e t e r.

2.

3 Brtl. 2 $\frac{2}{3}$  Ruth. alten oder

3 " 21 $\frac{1}{10}$  " neuen Maases am

Waisstädter Weg, Pl. No. 913 u. 914, einerseits der Weg, anderseits Jaf. Sittler

250 fl.

G a r t e n.

3.

16 Ruth. alten oder 41 $\frac{1}{10}$  Ruth. neu. Maases im Thal — die Speck genannt — Pl. No. 623 — 636, einerseits Karl Wagner, anderseits Phil. Peter Grill

150 fl.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 7. Juni 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

H a a g.

### Ankündigung.

Stiftsmittlerer Philipp Hoffmann, dahier — als rühmlicher Beförderer der Landwirtschaft — giebt aus Saamen gezogene gesunde Kartoffelsetzlinge unentgeltlich an die Besteller ab, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Sinsheim, den 4. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

### Ankündigung.

[589] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden der Gottlieb Spielmacher Wittib dahier auf

Mittwoch, den 11. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften versteigert, und bei erlöstem Schätzungswerth oder darüber endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

1. Gerichtlicher Anschlag.

Ein zweistöckiges Wohnhaus auf der breiten Seite gegen dem untern Thor: eins. Sebast. Strehl, andrs. Liebbers Erben 350 fl.

G a r t e n.

2.

4 Ruth. alten oder 10 $\frac{1}{10}$  Ruth. neu. M. beim Haüs, eins. Sebastian Strehl 40 fl.

3.

5 $\frac{1}{2}$  Ruthen alten oder 13 $\frac{1}{10}$  Ruthen neuen Maases unterhalb dem Kirchhofe: einerf. Adam Trunks Erben, anders. der Weg 36 fl.

A e t e r.

4.

1 Brtl. alten oder 1 Brtl. 4 $\frac{1}{10}$  Ruth. neuen Maases im Hackdorn, einerf. Ludwig Rister, anders. Joseph Hofkes Erben 70 fl.

W e i n b e r g.

5.

32 $\frac{1}{2}$  Ruth. alten oder 85 $\frac{1}{10}$  Ruthen

n. M. im Hühnerberg: einerf. Ad. Trunt, anderf. Paul Spranz 40 fl.  
Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.  
Sinsheim, den 8. Juni 1847.

### Liegenschaftszugriff.

[590] Sinsheim. Dem Adam Schweifert dahier werden auf

Mittwoch den 7. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften gerichtlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungswerthe oder darüber endgiltig zugeschlagen:

#### Gebäude.

1. Gerichtlicher Schätzungswerth.  
Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses, das obere Theil, auf der langen Seite: einerf. Ludwig Kimmel, anderseits Georg Kilian, hinten auf dessen Behausung und den Kirchhofweg stoßend 350 fl.

2.

Der 4te Theil einer 3stöckigen Scheuer allda: einerf. Marx Freudenberger, andf. Georg Kilian, vorn auf die Kirchthorstraße, hinten auf die Georg Frank'sche Scheuer stoßend 225 fl.

#### Acker.

3.

1 Brtl. 26 Ruth. alten oder 1 " 73 " neu. M. im Rechen- und Säugrund: neben dem Stadtraker und Peter Adam Pfau 90 fl.

4.

1 Brtl. 2 Ruth. alten oder 1 " 12<sup>8</sup>/<sub>10</sub> " neuen Maases im Hohenberg, einerf. Casimir Stork, anderf. Adam Mucke 70 fl.

5.

2 Brtl. 1 Ruth. alten oder 2 " 12<sup>8</sup>/<sub>10</sub> " neuen Maases im Rothenberg, einerf. Peter Zell, andf. Karl Grau 120 fl.

6.

38<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ruthen alten oder 1 Brtl. 1<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen neuen Maases im Hufarenbuckel, einerseits Fried. Besserer, anderf. Adam Marx 40 fl.

7.

1 Brtl. 19 Ruth. alten oder 1 " 54<sup>8</sup>/<sub>10</sub> " n. M. im Heidel: neben Georg Besserer und Martin Illig 100 fl.

8.

2 Brtl. alten oder 2 Brtl. 9<sup>4</sup>/<sub>10</sub> Ruth. n. M. allda, neben Fiskalgut und den Aufstößern 80 fl.

9.

1 Brtl. alten oder 1 Brtl. 4<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruth. neuen Maases im Daisbacher Weg, No.

379: einerf. Georg Etlinger, anderseits Karl Nägele 100 fl.

#### Garten.

10.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ruth. alten oder 11<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruth. n. M. beim Belz: neben sich selbst u. Franz Häußler 18 fl.

11.

11 Ruth. alten oder 28 Ruth. 83 Sch. neuen Maases im Belz, No. 3: neben Martin Ziegler und Bernhard Smelin 44 fl.

#### Weinberg.

12.

1 Brtl. 10 Ruth. alten oder 1 " 31 " n. M. in der Burg: helden No. 68: neben Wilhelm Breuninger und Philipp Göz 50 fl.

Dieses wird anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 1. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

#### Liegenschaftsversteigerung.

[587] No. 590. Rohrbach. Die zur Gantmasse des Schusters Peter Köser dahier gehörige Liegenschaften werden

Mittwoch den 30. d. Mts. Juni,

Mittags 12 Uhr,

auf dasigem Rathszimmer öffentlich versteigert, als

#### Gebäude.

Anschlag.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung an der Straße nach Ehrstädt am Hühnerberg 650 fl.

#### Acker.

1 Brtl. Acker in der Helden 30 fl.

1 " 30 Ruth. dso. am Waibstadter Berg 40 fl.

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> " Weinberg am Hühnerberg 78 fl.

wozu Steiglustige eingeladen werden.

Rohrbach, den 7. Juni 1847.

Der Bürgermeister.

G r a b.

Mesler.

#### Zwangsversteigerung.

[565] No. 528. Kirchart. Da die unterm 27. v. M. vorgenommene und in No. 41 u. 42 dieses Blattes ausgeschriebene Zwangsversteigerung des Polizeidieners Heinrich Haß von hier kein günstiges Resultat lieferte, so haben wir Tagfahrt zu einer zweiten Versteigerung auf

Donnerstag den 1. Juli l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesiges Rathhaus anberaumt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Kirchart, den 1. Juni 1847.

Der Bürgermeister.

B e ß.

vd. Baumann.

### Winterschaafwaide = Verpachtung.

[572] Waldangeloch. Montag den 5ten Juli l. J., Mittags 1 Uhr, wird die Waldangelocher Winterschaafwaide, die mit 350 bis 400 Stück Schaafen beschlagen werden kann, auf drei Jahre in Pacht gegeben, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß sich auswärtige Steigerer über Befähigung und Vermögen auszuweisen haben.

Die Conditionen liegen bei dem Bürgermeisteramt dahier zur Einsicht bereit.

Waldangeloch, am 2. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

R u d o l p h.

vdL. Schüssler.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Reichartshausen, Amts Neckarbischofsheim.

In Sachen des Kuhnischen Almosens zu Heidelberg,

gegen

[578] Peter Schilling Erben dahier, Forderung betr.

Werden den Beklagten gemäß amtlicher Verfügung vom 21. Mai l. J., No. 10,927, ihre sämtliche Liegenschaften bestehend in:

1.

ein halbes einstöckiges Wohnhaus nebst einer halben einstöckigen Scheuer in der Todtengasse, neben Christoph Streib und Balser Sperling;

2.

circa 4 Morgen Acker, Wiesen und Gärten

Donnerstag den 8. Juli, Mittags 12 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Reichartshausen, den 8. Juni 1847.

Der Bürgermeister.


D e n s.

Zick, Rathschreiber.

 Den Einzug meiner Ausstände besorgt mein Schwiegervater Herr Kaufmann Gastroph in Sinsheim.

Sinsheim, den 14. März 1847.

[350] C. Greiff, Apotheker.

 [586] Der Unterzeichnete läßt Samstag den 19. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum englischen Hof dahier die Lieferung von ungefähr 100 Ruthen Mauersteinen in schieflichen Abtheilungen in öffentlicher Steigerung an den Benigstnehmenden begeben.

Hiezu Lusttragende wollen sich daher zur bestimmten Zeit im benannten Local einfinden, wo zugleich auch die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Heidelberg, den 11. Juni 1847.

F. Brurein.

Reisege-



legenheit.

[559] Vom ersten Juni an geht der Post-Domnibus von Eppingen bis auf Weiteres in folgender Ordnung:

Von Eppingen nach Sinsheim, täglich Mittags 2 Uhr, Ankunft in Sinsheim 4 Uhr;

Von Sinsheim nach Eppingen, täglich Abends 8 Uhr, nach Ankunft der beiden Eilwagen sowie des Domnibus, welcher um 7 Uhr 30 Minuten von Langenbrücken in Sinsheim ankommt.

Die An- und Abfahrten sind an den Posthäusern Eppingen, im Juni 1847.

Wittmer.


### Heugräsversteigerung.

[582] Das Heugräs von 24 Morgen Wiesen des Herrn Geheimen Raths Dr. Chelius — auf Zuzenhäuser Gemarkung, wird nächsten Donnerstag den 17. Juni, Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause in Zuzenhäusern, in Loosabtheilungen von 1/2 Morgen — an die Meistbietenden — öffentlich versteigert.

[577] Sinsheim. Reinschmeckendes Schweizer-Butterschmalz ist fortwährend billig zu haben bei G. Fischer.

NS. Auch habe ich ein großes halbrundes Vorfenster billig zu verkaufen.

G. Fischer.

 [579] Tüchtige Maurer- und Steinhauergesellen finden dauernde gehörig bezahlt werdende Beschäftigung bei F. Brurein, Maurermeister in Heidelberg.

Druck und Verlag von D. Visker in Heidelberg.